

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 135. Ratssitzung vom 22. August 2012

2964. 2012/230

Weisung vom 06.06.2012:

Städtische Gesundheitsdienste, definitive Einführung der Fachstelle für präventive Beratung im Alter, Bewilligung jährlich wiederkehrender Ausgaben ab 2013

Antrag des Stadtrats

Für die Fachstelle für präventive Beratung im Alter werden ab 1. Januar 2013 jährlich wiederkehrende Bruttoausgaben von höchstens Fr. 406 100.– bewilligt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Marianne Dubs Früh (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Marianne Dubs Früh (SP), Referentin; Präsidentin Maleica Landolt (GLP), Vizepräsidentin Karin Meier-Bohrer (Grüne), Petek Altinay (SP), Jürg Ammann (Grüne), Uschi Heinrich (SP), Andrea Hochreutener (SP), Guido Hüni (GLP), Joe A. Manser (SP), Catherine Rutherford (AL)

Minderheit: Tamara Lauber (FDP), Referentin; Marina Garzotto (SVP), Rolf Müller (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 35 Stimmen zu.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Fachstelle für präventive Beratung im Alter werden ab 1. Januar 2013 jährlich wiederkehrende Bruttoausgaben von höchstens Fr. 406 100.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 29. August 2012 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 28. September 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat